

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

322 (25.11.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 322. Erstes Blatt.

Dienstag den 25. November

1879.

Das Großh. Bad. Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 9531. Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der 136. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2000 Loosnummern bezeichnen, wird

Samstag den 29. November 1879, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1879.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

Helm.

Bekanntmachung.

Nr. 30243. Bernhard Blank von Dorlanden wurde am 8. d. Mts. zum Bürgermeister dieser Gemeinde gewählt und heute verpflichtet.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Freen.

Bert.

Bekanntmachung.

In jüngster Zeit sind folgende Geheimmittel in hiesigen Blättern öffentlich angepriesen worden:

1. Die neu erfundene **Edelweiß-Salbe**, einziges reelles Mittel gegen Sommersprossen, Miteffer, Blatternarben, Falten und Runzeln. Alleinverkauf für Karlsruhe bei J. Koch, Friseur.

Man erhält einen etwa welschnußgroßen Tiegel voll ranzigen Fettes, welches aus 28% Wasser, 4% Potasche und 67,97% einer Mischung von Wachs und hellem Oele besteht und mit Portugalöl — der schlechtesten Sorte des Bergamottöls — parfümirt ist.

Werth einschließlich des Tiegels höchstens 20 Pf. — Verkaufspreis 3 M.

2. **Phénol**, angeblich das vorzüglichste und wirksamste Mittel gegen Keuchhusten, Dasselbe besteht aus einer, durch irgend einen Fruchtäther schwach parfümirten, syrupdicken Zuckerslösung, welche zum Ausziehen von Pflanzenstoffen benutzt wurde, unter denen sich wahrscheinlich Malz befand. — Von Phénol (Carbolsäure) befindet sich keine Spur in der Mischung.

Werth sammt Flaschen höchstens 20 Pf. Verkaufspreis 75 Pf.

3. **J. Büblers Pulochrine**, als vorzügliches Mittel gegen Hautunreinigkeiten, Ausschläge, rothe Nasen etc. angepriesen.

Dasselbe besteht aus einem Gemisch von Wasser und etwa 10% Alcohol, in welchem grober Sand und Schwefelblumen suspendirt sind.

Werth sammt Flasche jedenfalls unter 20 Pf. Verkaufspreis 2 M.

Das Mittel ist begutachtet von „Dr. Theobald Berner, vereideten Chemiker, Direktor des analytisch-chemischen Laboratoriums und polytechnischen Instituts“ zu Breslau, welches Individuum sich unter fälschlicher Beilegung der angeführten Titel mit der Empfehlung schwindelhafter Geheimmittel schon lange gewerbsmäßig befaßt.

4. **Das Haarfett des ungarischen Jägers**, welcher sich und seinen Bart auf der Messe hier sehen ließ und besagtes Haarfett noch weiter hier zu Markte zu bringen beabsichtigen soll.

Dasselbe ist ein Gemisch von parfümirtem Olivenöl mit einem Stummesäure enthaltenden, indifferenten organischen Pflanzenstoffe (wahrscheinlich Benzoesäure). Werth eines Fläschchens ungefähr 40 Pf. Verkaufspreis 1 M.

5. **P. Dr. Cherwys Paralischer Klostertrank**, „das größte Labial für Gesunde und Kranke jeden Geschlechts“, schwächlichen Personen, besonders „matten Damen“ empfohlen, auch für bejahrte Personen ein Mittel zur Wiebergewinnung von Kraft und Jugend.“

Der Trank ist eine, mit wenig Alcohol versetzte, durch Digestion mit Pflanzentheilen und Gewürzen aromatisirte Zuckerslösung.

Werth einer Flasche jedenfalls unter 50 Pf. Verkaufspreis 2 M.

Wir halten uns für verpflichtet, hier zu bemerken, daß Herr Kaufmann Schwaab, welcher dieses ihm zum Verkauf übersandte Mittel öffentlich angeboten hatte, eine Probe davon dem Ortsgesundheitsrath zur Untersuchung mittheilte und die Sendung zurückgab, nachdem ihm der Befund der Untersuchung eröffnet war.

Wir warnen vor dem Ankauf dieser sämtlichen schwindelhaften Geheimmittel.

Karlsruhe, den 20. November 1879.

Ortsgesundheitsrath.

Schneijer.

Schumacher.

2.2. Director Wendt's zweiter Vortrag:

Schiller in Mannheim,

wird eingetretener Hindernisse wegen erst Samstag den 29. November, Abends 7 Uhr, stattfinden.

Abonnements für die noch folgenden 5 Vorträge je M. 5 und Einzelkarten à M. 1.50 sind in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und bei Müller & Gräff, Seminarstrasse 6, zu haben.

Badischer Frauenverein.

2.1. Mittwoch den 26. November, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale zweite Vorlesung und zwar Vortrag des Herrn Professors Dr. Sohule „von und über Wellenbewegung“.

Abonnementkarten für diese und die weiteren Vorlesungen sind wie bisher in der Hofbuchhandlung von Herrn A. Bielefeld zu haben, nämlich ein nummerirter Platz 6 M., sonstige Plätze für 1 Person 4 M., für 2 Personen 6 M. und für 3 Personen 8 M. Eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M. Für diese zweite Vorlesung berechnen zum Eintritt die ausgegebenen Karte für nummerirte Plätze und Nr. 2 der Couponkarten.

Karlsruhe, den 24. November 1879.

Der Vorstand.

Waisenhaus.

Durch Herrn Rabbiner Dr. Schwarz erhielt unsere Anstalt von Frau Luise Ullmann dahier ein Geschenk von 5 Mark zur Erinnerung an den Todestag ihres sel. Vaters. Wir sprechen unsern herzlichsten Dank dafür aus.

Karlsruhe, den 22. November 1879.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

2.2. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für das städtische Wasser- und Straßenbauamt wollen sofort anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 21. November 1879.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schick.

Kleie-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 26. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militärbäckerei eine Partie Roggen-Kleie öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.
Proviant-Amt Karlsruhe.

Abfallholz-Versteigerung.

2.2. Dienstag den 25. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird im Schlachthaus hofe eine Partie Brennholz, meistens von Meßbuden herrührend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu einladet

Karlsruhe, den 22. November 1879.
Stadtbauamt.

Gewerbe-Verein.

2.1. Mittwoch den 26. November, Abends 8 Uhr,

Monats-Versammlung

in dem für uns reservirten Bierstube (Eingang erste Thüre rechts) der Restauration zum Palmengarten.
Tagesordnung: 1. Besprechung der vom Reichskanzleramt dem Reichstage zu machenden Vorlage, die Errichtung von Invaliden- und Altersversorgungsklassen für Arbeiter betreffend.

2. Besprechung der von Großh. Handelsministerium angeregten Frage betreffend der gesetzlichen Stellung der Auktionatoren.

Bei der Wichtigkeit der vorliegenden Fragen sieht zahlreichem Erscheinen entgegen

Der Vorstand.

C. Siedler.

Waaren-Versteigerung.

2.1. Zur Konkursmasse des Kaufmanns S. Dertinger dahier gehörig, werden

Mittwoch den 26. November 1879 und

Donnerstag den 27. November 1879,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

im Ladenlokal Waldstraße 11 dahier nachverzeichnete Waarenbestände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- a. Damen-Mantelets in schwarzem Cachemire und Seide;
- b. schwarze und farbige Seidentoffe im Stück und in Coupons;
- c. seidene Bänder in allen Farben und Breiten, glatt und fagounirt, 115 Stück Cavallières in reicher Auswahl, Barb n. Françons, Fichus, Charpes in acht und Imitation, seidene Schürzen, Schleier, Tüll, Halstücher, Spitzen, Fransen, Seidenzeuge zu Besatz zc.

Karlsruhe, den 22. November 1879. W. Merke jun., Konkursverwalter.

Versteigerung

von feinen Möbeln und sonstigen Fahrnissen.

4.3. Wegen Wegzug werden durch Unterzeichneten in der Leopoldstraße Nr. 25, 3. Stock, nachbeschriebene Möbel und andere Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar am

Dienstag den 25. November d. J.:

- 1 Barock-Tafel-Service (blau mit Gold) für 36 Personen (neu), Bettwerk mit Silberbaunen und Schwanenseibern, Koffhaarmatrasen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 3 feine Waschtischgarnituren, 1 Kinderstisch, 2 Stühle, 1 Schulbank, 1 kupferner Waschkessel, 2 kupferne Kuchenbleche, 1 eiserner Herd von Mörch (neu), 1 englischer Zink-Backzuber, eine Garnitur eiserner Gartenmöbel, 1 Blumentisch mit Einsatz und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 26. November d. J.:

Antike Möbel:

- 1 Schreib-Bureau (eingelegt) mit Marmorsäulen, Facette-Spiegeln und Holzgemälde, 1 Kommode mit farbigen Einlagen (Brachtstück) mit Beschlag, 1 Kommode mit Schrankaufsatz und Messingbeschlag, 1 Tisch mit Marmorplatte;

In Eschenholz:

- 1 Ameublement zum Wohnzimmer (geschmückt, italienischer Renaissancestyl), 1 Büffet, 2 große Schränke, 1 Kanapee, 3 Tische, 12 Stühle;

In Mahagoni:

- 2 Kanapees mit türkischem Bezug in Wolle und Seide, 4 Fauteuils mit gleichem Bezug, 1 Damen-Schreibtisch, 12 Rohrstühle, 2 ovale Tische, 1 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode mit Marmorplatte, 1 Schlafdivan, 3 Waschkommoden (2 mit Aufsatz, 1 mit Wasserleitung eingerichtet), 1 Kommode, 2 kleine Schränke, 1 kleiner runder Tisch, 3 Fußstühle, 2 Consolen;

In Ahorn und Eichen:

- 2 Kanapees mit schöner Polsterung, 2 Kleiderschränke, 1 Chiffonniere, 4 Stühle, 2 Bettladen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Kinder-Bettladen, 1 kleiner Schrank, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Console.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. November 1879. Löffel, Waisenrichter.

Wichtig für Damen.

Pelzwaaren-Verkauf.

2.2. Ich habe eine Parthie

Muffs von Warden, Nerz, Iltis, Bisam, Potigri, gr. Krimer zc.,

Boss von Warden, Iltis, gr. Krimer,

Fussteeple alle Arten,

Mützen und Krägen für Herren von Biber und Bisam,

Kindersachen aller Arten zc. zc.,

welche ich zur Bequemlichkeit der Damen, statt zu versteigern, in dem neu hergerichteten

Parterre-Saale zur goldenen Waage,

Zähringerstraße 73, aufgelegt habe und ist mir erlaubt, solche zum früheren, niedersten Steigerungspreis abzugeben.

Ich lade die verehrlichen Damen mit dem Bemerken freundlichst ein, daß sämtliche Pelze neu und fehlerfrei sind und sich eine gute Gelegenheit zum auffallend billigen Einkauf eines hübschen Weihnachtsgeschenktes darbietet.

Der Verkauf beginnt am

Dienstag den 25. November d. J.,

von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab.

B. Rossmann, Auktionator.

Versteigerung eines Hauses mit Garten.

3.2. Das zur Verlassenschaft der Frau Luise Bierordt Wittwe, geb. Weiß von Karlsruhe gehörige, in der Karl-Friedrichstraße dahier unter

Nr. 16 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Garten und sonstigen Zugehörden, gerichtlich taxirt zu 90000 M., wird auf Antrag der Erben am Freitag den 5. Dezember, Vormittags 11 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den

Schätzungswert erreicht. Dieses in der Mitte der Stadt und in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes gelegene Haus eignet sich vermöge seiner Räumlichkeiten und des anstehenden großen Gartens sowohl zu angenehmen Wohnungen als auch zur Einrichtung eines größeren Geschäftes und kann bis zur Versteigerung täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 19. November 1879.

Großh. Notar: Zevin.

Wohnungen zu vermieten.

— Hebelstraße 3, beim Marktplatz, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden zc., mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

2.2. Hirschstraße (verlängerte) 2 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Hause im 2. Stock.

— Kaiserstraße 54 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder auf später zu vermieten. Gegen Vergütung von 300 M. könnte dieselbe von jetzt an bis 23. April bewohnt werden.

— Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 5-8 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, sogleich zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18.

3.3. Spitalstraße 38 ist der erste Stock im Vorderhause sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

— Westendstraße 30 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwasserkammer nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Zu vermieten eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine möblierte Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit 2 Kabineten (2 Eingänge), ist an einen oder zwei Herren zum 15. Dezember oder früher billig zu vermieten: Kriegsstraße 89.

— Eine schöne Parterre-Wohnung im westlichen Stadttheil, enthaltend: 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss zc., ist auf 23. April n. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Mühlburgerstr. 16, 2. Stock.

— Auf 23. April oder früher ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten: Sophienstraße 55. Näheres beim Eigentümer Herrenstraße 48.

— Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadttheils sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladenlokal zu vermieten.

2.2. In bester Geschäftslage, Kaiserstraße 116, ist ein geräumiger Laden nebst Kontor auf den 23. April 1880 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Waldstraße 50 werden 2 elegant möblierte Zimmer vermietet.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten: Martenstraße 30 im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vergeben.

2.2. Marienstraße 24, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon das eine für zwei Herren eingerichtet werden kann, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

2.2. 2 bis 3 fein möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch.

2.2. Kronenstraße 31 ist im 2. Stock per 1. Dezember ein schön möbliertes Zimmer wegen Verletzung billig zu vermieten.

3.2. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

— Ein freundliches Mansardenzimmer mit Koch-
ofen ist sogleich oder später an ein Frauenzimmer
zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3.
Stod.

* Erbprinzenstraße 33 sind zwei schön möblirte
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder
auf den 1. Dezember an einen oder zwei solide
Herren zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

Dienst-Anträge.

*22. Ein gewandtes, tüchtiges Zimmer-
mädchen, welches perfekt bügeln und nähen
kann, findet sofort eine gute Stelle: Beiers-
heimerfeldweg 5.

22. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen
kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, wird in die Nähe von Karlsstraße ge-
sucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 21.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und
bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Ar-
beiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle.
Zu erfragen Ludwigplatz 65.

M. 6000

werden gegen sicheres Unterpfand (Eintrag)
auf 2 Monate zu leihen gesucht. Angebote
unter Chiffre Z. M. Nr. 8 wolle man im
Kontor des Tagblattes abgeben. *3.2.

8000—10000 Mark

3.3.
werden gegen sicheres Unterpfand auf 2. Hypo-
thek aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man
im Kontor des Tagblattes unter A. L. abzugeben.

Acquisiteur gesucht.

Von einer alten, besondern Lebens- und
Pensions-Versicherungs-Gesellschaft wird für
Karlsruhe und Umgegend ein Acquisiteur bei
hoher Provision gesucht, welcher sich über Er-
folge seiner Thätigkeit in dieser Branche aus-
weisen kann. Offerten sub Chiffre J. 3 an
das Kontor des Tagblattes zu richten. 2.2.

Beamten und pens. Offizieren

ist ein lohnender Nebenverdienst ohne gro-
ßen Zeitverlust geboten. Adressen beliebe
man im Kontor des Tagblattes unter M.
100 abzugeben. *2.2.

Gesucht

3.3.
tüchtige, solide Leute, hauptsächlich Mechaniker, be-
fähigt zum Detail-Verkauf von Nähmaschinen, ge-
gen hohe Provision und bei entsprechender Leistung
festen Gehalt. Adresse im Kontor des Tagblattes.

*3.3. **Sicherer Nebenverdienst**
für thätige, zuverlässige Leute. Offerten unter
M. 24 an das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mann, welcher im Buchführen bewandert
ist, kann auf einige Zeit Beschäftigung erhalten.
Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter
Nr. 140 entgegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kleiden machen,
weihnähen und fein bügeln kann sowie im Repa-
riren gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in oder
außer dem Hause. Näheres Waldstraße 75 im 3.
Stod.

3.3. Eine Frau, welche im Ausbessern
von Herren- und Frauenkleidern geübt
ist, auch Weißzeug schön flicken kann,
sucht für die Nachmittage Beschäftigung;
dieselbe nimmt auch alte und neue Ar-
beit in's Haus. Zu erfragen Akademie-
straße 25 im 3. Stod.

Bodenteppiche

werden aus abgängigen Kleidungsstücken und bun-
ten Flecken dauerhaft, schön und billigst verfertigt
von David Köppler in Palmbach. Bestellungen
wollen schriftlich gemacht werden. *2.2.

Verloren.

* Am Samstag Abend wurde nach dem Konzert
im Museum eine silberne Broche mit slavonischer
Ueberschrift in der Damengarderobe verloren. Der
Finder wolle solche gegen Belohnung im Kontor
des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen und zu verpachten:
Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften,
Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter
und angenehmer Lage durch das Agentur- und
Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz,
Kaiserstraße 115.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein wenig gebrauchter, größerer Wei-
dinger'scher Füllofen ist ohne Rohr um 55 Mark,
Ankaufspreis 70 Mark, zu verkaufen: Spitalstr. 31.

50 Stück leere Kisten sind zu verkaufen: Kaiser-
und Waldstraße Ecke im 50. Pfennig-Bazar.

Eine Partie schöne Weinflaschen sowie ein
sog. Saukopfsofen sind billig zu verkaufen. Nä-
heres Marienstraße 24, 2 Stiegen hoch.

Zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 einbürtiger und 1
zweibürtiger nußbaumener Kasten (polirt), Küchen-
schänke von 20 M. an, massive nußbaumene halb-
französische und Mainzer Bettlatten, 1 Wiege, Kin-
derbettlatten, Rosse, Stroh- und Seegrasmatten,
Kopfpolster, große und kleine Kommoden mit 4
Schubladen, 2 Waschkommoden, Stroh- und Rohr-
stühle, Tisch-, Nacht-, Oval- und verschiedene
Tische von 3 M. an, 2 Nähtische, 1 Schaufelstuhl,
1 Strohstuhl mit Armlehne: Waldstraße 30.

*3.3. **Cremitage-Ofen,**
ein sehr guter, ist billig zu verkaufen: Waldstraße
43 im 3. Stod.

Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden ange-
kauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 104.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Me-
talle, Makulatur, Papier etc.

Eduard Kämmler, Kaiserstraße 101.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
früher Hübnerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße,
Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Packfässer,

neue, in regelmäßiger Abnahme von einem Küfer-
meister zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des
Tagblattes. 2.2.

Avis für Damen!

3.3. Den 24. d. M. beginnt wieder ein Kursus
im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen
moderner Damen-Garderoben, wozu bei ermäßigtem
Honorar noch einige Anmeldungen angenommen
werden. Achtungsvoll

Anna Gérard, Lehrerin,
Kaiserstraße 187.

*2.2. **Gegen billiges Honorar:**
engl., franz. und ital. Unterricht. Näheres
Kaiserstraße 96 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

* Mein Bureau für Bankgeschäfte, Vermögens-
verwaltungen und Geschäftsabwickelungen
befindet sich jetzt

Akademiestraße 8, parterre.
Otto Wagner.

**Orangen,
Citronen**

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

6.5. **Vorzügliche Gänseleber- und Sa-
senpafeten,** ganz sowie auch im Anschnitt,
empfiehlt täglich frisch angefertigt
August Nisinger,
Conditor und Pastetenbäcker,
Herrenstraße 34 (am kath. Kirchenplatz).

T h e e.

4.3. **Mein Lager in schwarzen
und grünen Thee habe durch
Bezug von verschiedenen Sor-
ten neuer Ernte ergänzt und
empfehle in feinsten und kräf-
tigster Qualität: Pecco mit
und ohne Blüthe, Souchong,
Congo u. a. zu den billigsten
Preisen.**

Friedrich Herlan,
Kaiserstraße 100

u. Ecke der Bismarck- u. Seminarstraße 9.

**Frisch gebrannten
Kaffee! Kaffee!**
per Pfund M. 1.40 und M. 1.80
in bekannter bester Qualität empfiehlt
J. G. Schaal,
Kronenstraße 22.

Garantirt rein!

**Arac, Cognac,
Rum, Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Anis-, Kümmel- u. Pfeffer-
minzliqueur etc.**
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

4.3.

**Feinste
Gänseleber- u. Hasenpafeten,
ganz sowie auch im Anschnitt,
in stets frischer Waare empfiehlt**
Karl Kaufmann, Conditor,
8.2. Ludwigplatz 61.

Würfelzucker,

1^a Qualität, wird wegen großem Vorrath
zu 50 Pf. per Pfund verkauft 3.3.
bei **J. G. Schaal,**
Kronenstraße 22.

Brettener Honiglebkuchen in Herz- und Handelform, Basler Leckerli

empfehlen 5.2.
Alb. Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Brettener Honiglebkuchen

empfiehlt 2.2.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Mein Cigarren-Lager,
en-gros sowie in einzelnen Kistchen,
befindet sich nunmehr in meinem Hause
Kriegstraße 48, 2. Stod.,
vormals Lindenstraße,
wovon empfehlend die Anzeige mache.
Heinrich Goldschmidt.
19.8.

Trauben-Brustsyrup

mit Fenchelhonig,
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals-
und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf.,
1 und 1½ Mark.

M. Hirsch,
G. Bronner.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahr-
hafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von
Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten be-
reiten zu können, das wird erreicht mit den rühm-
lichst bekannten Condensirten Suppen von Ru-
dolf Scheller in Hildburghausen. Diese Sup-
pen sind in Colonialwaaren- und Droguengeschäfts-
ten der meisten Städte zu haben und es empfehlen
dieselben in Tafeln à 25 Pfennig zu 6 Teller voll
Suppe in fünflei Sorten in Karlsruhe Th.
Brugler, Rob. Frig Wittwe. 8.5.

Havana-Ausschuss-Cigarren

vorzüglicher Qualitäten, I. Sorte: 12- u.
15-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 80 Pf., per
100 Stück 7 M. 50 Pf.; II. Sorte: 9- u.
10-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 60 Pf., per
100 Stück 5 M. 50 Pf.; III. Sorte: 7-
u. 8-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 50 Pf.,
per 100 Stück 4 M. 80 Pf.; IV. Sorte:
5- u. 6-Pf.-Cigarren, per 10 Stück 35 Pf.,
per 100 Stück 3 M. 30 Pf., empfiehlt
2.1. D. Steindecker, Kaiserstr. 104.



Karlsruher Wasser,

prämirt auf den Wettbewerben in Wien
und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.

Friedrich Wolf & Sohn,

Hof-Lieferanten,
und bei E. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

Karl Malzacher,

Großherzogl. Hoflieferant,

Ecke der Kaiser- und Lammstraße,
empfiehlt
zu bevorstehender Ballsaison
G. Wipfinger'sche
Parquetbodenwische.

Niederlagen bei
Herrn L. Zipperer Wtw., Waldhorn-
straße 28,
Eugen Helff, Herrenstraße 35.
3.2.

Patent-Putz-Pasta,

bestes Putz- und Reinigungsmittel
für
Haus und Küchengeräthe
von
Blech, Messing, Zinn, Bronze, Silber u. Gold,
per Stück 25 Pfennig,
empfiehlt
Th. Brugler, Waldstraße 10.
4.4.

— 2644 —



Ludwig Oehl,

Grossherzoglicher Hof-Lieferant,
Kaiserstrasse 116.

Grösstes

Lager

in

Waschleder-,

Buckskin-

und gefütterten

Glacé-

Handschuhen.

3.3. Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich, um
vielseitigem Verlangen zu entsprechen, von heute
ab wieder mit Lachgas operire. Durch zehnjäh-
rige praktische Erfahrung damit, bin ich in der
Lage, allen Anforderungen möglichst zu genügen
und empfehle dasselbe zu geneigter Benützung bestens.
Karlsruhe, den 20. November 1879.

Ernst Deimling, approb. Zahnarzt,
Karlsstraße 30.

Feine Kopfbürsten werden wegen Auf-
gabe des Artikels zu billigem Preise abgege-
ben, worauf ich empfehlend aufmerksam mache.

2.1. **Dr. Rosenwink,** Friseur,
Ludwigsplatz 40 a.

Müschchen, Müschchen, Plissées u. Balaneuses

in reichster Auswahl und in den neuesten
Mustern von 15 Pf. an den Meter
bis zu dem hochfeinsten Genre empfiehlt

2.2. **Franz Perrin,**
Friedrichsplatz 9.

Corsetten

empfiehlt nach jeder beliebigen Fagon zu soliden
Preisen. Auch werden Corsetten, Geradhalter
und Leibbinden nach Maas schnell und gut an-
gefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 130.

Reinene Phantasie-Gewebe- Handtücher u. Decken

(für Tische, Buffets, Servirbretter etc.)
zum Besticken
in weiß, grau und crème,
Damast-Decken
mit Atlas- u. bunten Bordures.

Größte Auswahl
in hierzu geeigneten Spitzen,
wobei Neuheiten in Medeis, russischen
Torchons etc.

4.2. **M. L. Somburger Söhne,**
Kaiserstraße 211.

Tanz-
schuhe



Tanz-
schuhe

Großes Lager aller Sorten Schuhwaaren,
sehr solid gearbeitete

Herrenzugstiefel

in eigenem Fabrikat von 12 M. an,
Fellschuh- und Einlage-
sohlen,
sowie

Gummisohlen

zum Auflegen empfehle billigst.

5.1. **Franz Schmidt,** Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Waaren und Fahrnisse
nehme ich unter Versicherung reellster und billig-
ster Bedienung fortwährend zum Versteigern an.
6.3. **Fr. Heinrich,** Auktionator,
Kaiserstraße 60.

Arbeiten für die Jugend

nach **Fröbel'scher** Methode

zum

Flechten, Ausstechen und Sticken

in grösster Auswahl empfiehlt

Hermann Schmidt,

6.6. Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.

Empfehlung.

5.4. Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich Schützenstraße 48 wohne und empfehle
meine chemische Kunstwascherei-Anstalt, wozu mir schriftliche Aufträge zugesendet werden mögen,
sowie in der Anfertigung von Herrenkleidern und im Ausbessern derselben unter billiger Be-
dienung.

In gleicher Weise werden auch Damenkleider, Shawls, Foulards, Teppiche u. s. w. zur
Besorgung übernommen.

Gustav Anselm, Kleidermacher.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZIN

12.11.



Erbsprinzenstrasse 4.

Gebr. Trau

Erbsprinzenstrasse 4.

Gebr. Trau

Gebr. Trau.
Vermiethung der Pianos
Reparaturen und Stimmen.

Messinggeschäfte

Brückenwaagen,
Tafelwaagen,
Säulenwaagen,
Schnellwaagen,
Haushaltungswaagen,
Baagbalken 2c.
empfehlen billigst

Friedrich Berckmüller,
Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Bouquets

und **Kränze** zu Festlichkeiten und Trauerfällen werden in kurzer Frist geschmackvoll gebunden, was hiemit empfehlend anzuzeigen die Ehre habe.

Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Bekanntmachung.

Von heute an verkaufe ich erste Sorte **Rindfleisch** per Pfund 48 Pf. und **Kalbfleisch** per Pfund 40 Pf.

Maier Somburger,
2.2 Quersstraße 14.

*4.2. Von heute an wird im Gasthaus zum **Rappen** (früher Engel) **Rindfleisch** das Pfund zu 40 Pf. und **Schweinefleisch** das Pfund zu 60 Pf. ausgehauen.

Luisa Jäck Wittwe.

Milch für Kinder.

Der Unterzeichnete stellt nach mehrfacher Anfrage auf sogen. Kindermilch ausgewählte gesundeste Milchflöße in separatem Stalle auf. Dieselben erhalten das ganze Jahr nach neuester Vorschrift zusammengefügtes Trockenfutter, wie nach allen vorliegenden Erfahrungen zur Erzeugung gesunder Milch für Kinder am Geeignetesten ist. Für sorgfältigste Ueberwachung der Fütterung und Pflege der Kühe sowie für richtige Veleferung nur bester Milch übernehme ich die volle Verantwortung.

Aufträge per Liter zu 32 Pf., per 1/2 Liter zu 16 Pf. nimmt entgegen

Markgräfl. Gut Augustenberg.

L. Kühn,
Gutspächter.

Wohl zu beachten!

*2.2. **Näben** werden gleich in Nudeln, nicht in Blätter eingeschnitten. Aufträge wollen mit Straße und Nummer des Hauses sowohl von der Stadt wie vom Lande bei **Wörner, Werderplatz 49**, sowie im Gasthaus zur Krone (Amalienstraße) und im Gasthaus zum König von Württemberg (Ecke der Adler- und Bähringerstraße) abgegeben werden.

Der **Badische Geschäftskalender 1880** ist soeben erschienen und zu haben in der Buchhandlung von **Th. Ulrich,** Kaiserstraße 157.

12.2.

Zu Weihnachtsgeschenken geeignet. Pariser Damen-Schmuck.

Durch persönliche Einkäufe in Paris können wir das **Neueste** und **Schönste** in **Damen-Schmuck** bieten. In dem diese Saison besonders beliebten **Silberschmuck** haben wir eine reiche Auswahl in **Colliers, Medaillons, Broches, Bracelets** u. s. w. zu sehr billigen Preisen. Zur gefälligen Ansicht laden ergebenst ein

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

9.1.



Knaben-
Paletots

Knaben-
Kaisermäntel

und
Joppen,

und
Anzüge,

für jedes Alter passend,
zu billigen Preisen.

A. Herzmann,

161 Kaiserstraße 161.

Tafel-Service, Thee-Service,
Crystall-Service, Bowlen, Biersätze,
feinste **Tafelmesser** in Elfenbein und Silber,
Bestecke in Pariser Silber und in **Christoffe,**
Thee- und Kaffeekannen, Theekessel, Eiersieder,
Thee in vorzüglichen Sorten,
neueste vortreffliche **Kaffee-Maschine, pat.**

A. Winter & Sohn,

Repräsentanten von **Christoffe & Cie. (Fabrikpreise).**

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich meine **Specialität** in

Operngläsern und Militärfeldstechern

nur achrom., 6 und 12 Gläser, feinste Fabrikate, Vorrath **150** Stück von M. 11 bis M. 70 per Stück

Rudolf Meess,

7.1. Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Geschäftsverlegung.

4.4. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein Holz- und Kohlen-geschäft in die **verlängerte Karlsstraße, nahe beim Karlsthor,** verlegt habe.

Zugleich mein Lager in guten **Kohlen, Buchen- und Forlen-Brennholz,** gefägt und gespaltten, sowie **Holzkohlen** zu billigsten Preisen bestens empfehle.

Friedrich Werntgen II.,

verlängerte Karlsstraße, in der Nähe beim Karlsthor.

Briefmarken!!!

— Größte Auswahl in Karlsruhe —
bei **Müller & Gräff**, 63.
Zähringerstraße 94 u. Seminarstraße 6
Briefmarken-Albums von 55 Pf. an.

Die soeben erschienene 2. Auflage
der für jede Hausfrau höchst
wichtigen Broschüre

„Ein Wort an alle Hausfrauen“

welche praktische Winke und leicht
durchführbare Vorschläge zu Erspar-
nissen im Haushalte enthält, kann
allen Damen angelegentlichst empfoh-
len werden. — Gratis und franco zu
besorgen durch Th. Hohenleitner in
Leipzig und Basel.

ZWEITE AUFLAGE!

Unterlage es keine Frau, die
sich das nebenstehende bespro-
chene Buch aneignen will.

104.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an
dem mich so hart betroffenen Verlust meiner seligen
Frau, sowie für die Besuche während ihrer Krank-
heit und die reiche Blumenpende sage ich meinen
herzlichen Dank.

Jakob Schilling, Schneidermeister.

Liederkranz-Orchester.

Heute Abend keine Probe. Nächste Probe
Freitag Abend präzis 7/9 Uhr.

K. E. B. I. D. F. D.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbe-
nannten die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur An-
nahme und zum Tragen der ihnen von Seiner Majestät
dem Deutschen Kaiser und König von Preu-
ßen verliehenen Ordensauszeichnung zu ertheilen, nämlich:
dem Groß. Bahnamts-Vorstand, Ober-Bahnhauptinspektor
Anton Ambros in Freiburg, zum Königlich Preussischen
Kronenorden dritter Klasse und
dem Stadtrath Theophil Weib in Baden, Mitglied
des Kurkomite's daselbst, zum Königlich Preussischen
Kronenorden vierter Klasse.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 20. d. Mts. den ersten Staatsanwalt bei
dem Landgericht Karlsruhe Eduard v. Gulat auf sein
unterthänigstes Ansuchen aus dem Großherzoglichen Staats-
dienst gnädigst zu entlassen geruht.

Mittels Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 13. d. M.
ist folgendes bestimmt worden:

Hauptmann von Müller, Kompagnie-Chef vom 4.
Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,
wird dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen
Major, aggregirt.

Premierlieutenant Lessing vom 4. Badischen Infan-
terie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird zum Haupt-
mann und Kompagnie-Chef, vorläufig ohne Patent, und
Secundlieutenant Ziehe n von demselben Regiment
zum Premierlieutenant befördert.

Premierlieutenant Neumann vom 2. Badischen Gre-
nadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird dem Re-
giment, unter Beförderung zum Hauptmann, aggregirt.

Secundlieutenant Schindler vom 2. Badischen Gre-
nadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird zum
Premierlieutenant und der als Inspektionsoffizier zur
Kriegsschule in Potsdam kommandirte Secundlieutenant
Freiherr von Schönau-Wehr vom 1. Badischen
Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 zum überzähligen Pre-
mierlieutenant befördert.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 56 vom 22. November 1879.

Inhalt:

Verordnungen

des Ministeriums des Innern:
den Betrieb von Wirthschaften und den Kleinhandel mit
Branntwein oder Spiritus betreffend;
des Handelsministeriums:
den Gewerbetrieb der Handwerker und Rückkaufshändler
betreffend.



Werkzeugkästen, Werkzeugschränke, Laubsägemaschinen, Laubsägebogen etc. empfiehlt billigst

W. Stortz,

Schützenstraße 47. 83.

Unterrichts-Anerbieten.

Am 1. Dezember beginnt ein neuer Unterrichtskurs zur Erlernung der Stickerei, alle
Arten von Stickereien umfassend, Arbeiten auf Seide, Sammt, Tuch, Leder etc. Auch kön-
nen die Unterrichtsstunden nur vorübergehend zur Erlernung und Aneignung von Weib-
nacharbeiten benützt werden. — Die näheren Bestimmungen wollen in unserer Wohnung,
Herrenstraße 48 im 3. Stock, entgegengenommen werden. Aufzeichnungen auf jene Stoffe
werden rasch und billig besorgt.

Geschwister Seilig.

Holz und Kohlen

bei **E. Winter**, 121.

Augarten- und Herrenstrasse 30, auch Amalienstrasse 11.
Nuss-Kohlen, vorzügliche Qualität, frisch eingetroffen.

!Neue Werke von Georg Ebers u. Dr. Hansjakob!

In der nächsten Zeit erscheint:
Georg Ebers, Die Schwestern. 6 M., gebunden 7 M.
Dr. Hansjakob, Aus meiner Jugendzeit. 3 M. 20 Pf.
Bestellungen hierauf nehme ich schon jetzt entgegen.
Th. Ulrici, Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Auflage **4500.** Der **Pforzheimer Beobachter**, Auflage **4500.**
Amtsverfündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim und Städtischer Anzeiger,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pf. per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 5.2.

21. **Karlsruhe.**
Mittwoch den 26. November 1879

Erstes populäres Concert

im großen Cintrachts-Saale

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers **Staudigl**, des Herrn Pianisten
Rübner aus Baden, des Herrn Kammermusiklers **Rindner**, der Herren Hofmusiker
Sießler und **Ederer**, sowie eines **Solo-Quartetts**, gesungen von Fräulein **Meier**,
Fräulein **Neuther**, Herrn **Meier** und Herrn **Loos**.

Programm.

- | | |
|---|------------|
| 1. Trio in F-dur (op. 42) für Klavier, Violine und Cello | Gabe. |
| 2. Arie aus „Zeffonba“ für Bariton | Spöhr. |
| 3. a. Tarantella } für Cello | Barbini. |
| b. Mazurka } | Popper. |
| 4. Wechseltied zum Tanze. Für Solo Quartett mit Klavierbegleitung | Brahms. |
| 5. Klavierstücke: | |
| a. Galatea aus „Crotikon“ | Jensen. |
| b. Faust-Walzer | Utz. |
| 6. Lieder für Bariton: | |
| a. „Wenn ich an Deiner Seite“ | Balländer. |
| b. „Ginaus in's Bett“ | |
| 7. Rondo für 3 Violinen | Spieß. |
| 8. Mähelein von den Sternen. Solo-Quartett | Eder. |

Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Abonnementspreis für einen nummerirten Platz im Saale zu drei Konzerten 5 M.
Kassapreise: Ein nummerirter Platz im Saale 2 M., ein nicht nummerirter Platz im Saale
1 M., Gallerie 50 Pf.
Billets sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Dört, Friedrichsplatz, und Alex. Frey,
Marktplatz, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Ernst Spies.

Reste.

Reste.

Weihnachtsausverkauf.

Eine große Parthie Kleiderstoffe in Abschnitten von 5—10 Meter empfiehlt in Folge Gelegenheitskaufs, um damit rasch zu räumen, zu **auffallend billigen Preisen.**

Adolph Willstätter.

Reste.

Reste.

Regenmäntel u. Wintermäntel

empfehlte in reichhaltiger Auswahl

Adolph Willstätter.

6.2.

Gust. Hammett,

Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufactur,

114 Kaiserstraße 114,

empfehlte aus seinem

Korbwaaren-Lager

in solidester Arbeit und zu den billigsten Preisen:

Marktkörbe,
Waschkörbe,
Holzkörbe,
Papierkörbe,
Flaschenkörbe,
Spankörbe,

Besteck- u. Geldkörbchen,
Arbeitskörbchen,
Arbeitsaschen,
Blumenkörbchen,
Strickkörbchen,
Wandkörbchen,

Blumentische,
Arbeitsstischchen,
Kindermöbel,
Puppenmöbel,
Puppenkörbchen
u. s. w.

Größte Auswahl in Korbwaaren zu Stickereien und Arbeiten.

Specialitäten:

Kinder- und Puppenwagen,

alle auf gefestlich geschützten Gestellen, mit neuester automatischer Bedachung.

Nohr- und Strohsessel für Damen, Herren und Kinder;

Holzwaaren für Küche und Haushaltung;

Bürstenwaaren für Küche und Haushaltung;

Stroh-, Seegras- und Cocosgeflechte in Teppichen und Matten.

Gust. Hammett, 114 Kaiserstraße 114.

2.2.